

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

285 (14.10.1897) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 285. Drittes Blatt.

Donnerstag den 14. Oktober

1897.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere Gaben empfangen für das Diakonissenhaus: von Frau Beuchel 3 M.; durch Frau Gartner von Frau Heiter 1 M., Gretchen Gartner 1 M., Hrn. Kaufm. Dertel 1 M., Hrn. L. Gartner 1 M., Hrn. F. Meierhuber 1 M., Hrn. Walther 30 Pf., Fr. K. in Lichtenthal 10 M., Hrn. König in Knielingen 2 M., Frau Bäcker Schweizer 2 M., Hrn. Metzger Kiefer 5 M., G. B. zum Jahresfest 10 M., Ung. in Haagen 20 M.; durch Dr. Weiser von Fr. Bertha v. Stetten 15 M., S. S. hier 100 M., Frau Bierbrauer Beitel 2 M. 50 Pf., Frau Oberstleutnant Jähringer 3 M., Hrn. Metzger Kempfer 10 M., Frau Brugler 11 M. 90 Pf., Ung. in Dinglingen 10 M., Frau Rosa Mund 13 M., Hrn. Detan Nühle in Ivesheim 5 M., Fr. Mina Sauter hier 25 M., Ung. 2 M., Frau Dr. Müller 10 M., Fr. Hoffmann in Ipringen 20 M., Ung. in Weisheim 5 M., desgl. in Pforzheim 10 M., Fr. Theodora Specht in Hugsweiler 2 M., aus der Kollekte in der Diözese Neudorfshofsheim 30 M., von Frau Biegert und Frau Spengler in Dundenheim je 5 M.; durch Hrn. Pfarrer Walter von Hrn. Holtermann in Mühlheim 40 M., Frau Karl in Nonnenweier 1 M., Frau Spengler in Dundenheim 4 Pfd. Butter, zwei Freunden in Ichenheim 8 Pfd. Butter, Frau Pfarrer Goos in Großschloßheim 2 Flaschen Brombeer- und Himbeersaft, Herren Bäckermeister Frey und Nagel trockene Weide, Hrn. Metzger Kiefer 2 Kalbsbraten, Freunden in Dundenheim 60 Eier, desgl. in Ichenheim 50 Eier, desgl. in Weisheim 50 Eier, desgl. in Ichenheim 2 Laibe Brod, Zwiebeln und Zwetschgen, desgl. in Liebolsheim 30 Eier, 1 Laib Brod und etwas Obst, desgl. in Ellenbach 1 Pfd. Butter und Eier, desgl. in Spöck 15 Eier, desgl. in Graben 18 Eier und 1 Pfd. Butter, der Familie Pfunder in Lannenloch 5 Pfd. Tafelbutter, Hrn. Metzger Kempfer 1 Schinken, den Herren Bäckermeistern Burkhardt 1 Gefentanz, Frey 1 Kugelbupf und Schweizer 1 Zimmittuch; für den Schwesternfond: von S. S. hier 100 M., Frau Fieker in Grödingen 10 M., Frau Collrepp 20 M.; für das Haus Salem: durch Schw. K. Schw. 107 M. 46 Pf.; für das Warthaus: von Hrn. Metzger Kempfer 2 M.; für das Warthaus: von den Herren Metzger Kempfer und Kiefer 1 M. 50 Pf. und 1 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 11. Oktober 1897.

Der Verwaltungsrath.

Tuch- und Buckskin-Versteigerung.

Fortsetzung der Versteigerung des Restbestandes in feineren Stoffen, als: Cheviots, Kammgarn, Buckskin und Heberzieherstoffen

heute Donnerstag,

Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-1/2 Uhr,

Kronenstrasse 19, parterre, Eingang Zimmer links, zu bedeutend herabgesetzten Preisen gegen Baarzahlung.

C. Hügle, Auktionator.

Damenkleiderstoffe und Buxkin-Versteigerung.

21. Freitag den 13. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstrasse 29 gegen baar versteigert:

sehr schöne, reinwollene Frauenkleiderstoffe in verschied. Dessins u. Farben, Cheviot- und Lodenstoffe, eine große Partie Buxkin, Kammgarn u. Cheviot für Herren-Anzüge, Reste für Knaben-Anzüge etc.,

wozu Liebhaber einladet

S. Mischmann, Auktionsgeschäft.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 13. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, werde ich im Pfandlokal Rheinstr. 16 hier ein Tafelklavier gegen Baarzahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1897.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Wohnung zu vermieten.

6.1. Werderstraße 72 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschlüche sofort oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Kapellenstraße 30 ist ein gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* Jähringerstraße 62 ist im 3. Stock rechts ein gut möbirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Amalienstraße 43 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende sowie ein einzelnes Zimmer, gut möbirt, an solche Herren sofort oder später zu vermieten.

* 2.1. Werderstraße 58 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Adlerstraße 88 ist zwei Treppen hoch sofort ein möbirtes Zimmer mit 1 bis 2 Betten zu vermieten.

* Adlerstraße 2a ist eine Stiege hoch links ein gutes, helles, freundlich möbirtes Zimmer in ruhigem Hause an einen beseren Herrn zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten und Pension ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 12 im 3. Stock. Ebendasselbst ist auch ein Mansardenzimmer mit Pension zu vermieten.

* 2.1. Scheffelstraße 44a ist ein gut möbirtes Zimmer an 2 Kunst- oder Baugewerkschüler mit Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Adlerstraße 7 ist ein großes, freundliches, möbirtes Zimmer, nach dem Hofe gehend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Werderplatz 31 ist im 3. Stock ein möbirtes, helles Zimmer, nach der Straße gehend, an einen Herrn sofort zu vermieten. Ebendasselbst ist ein möbirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

* Ein großes, gut möbirtes Parterrezimmer, gut heizbar, auf dem Leopoldplatz gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 14, parterre.

* Kronenstrasse 27 ist ein gut möbirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten: Kapellenstraße 70, 3. Stock rechts, bei Schmidt. Nähe des Bahnhofes.

* Waldhornstraße 31, Eingang Jähringerstraße, parterre, ist ein gut möbirtes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen ordentlichen Herrn sogleich zu vermieten.

* Waldstraße 16, 3. Stiegen hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer für sogleich oder 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein schön möbirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 85, Hinterhaus, parterre.

* Ein schön möbirtes Zimmer in freundlicher Lage, Mitte der Stadt, nahe am Marktplatz, ist sofort oder später mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten: Kreuzstraße 10, 2 Treppen hoch, bei der kleinen Kirche.

* Bürgerstraße 6, 3 Treppen hoch, ist ein möbirtes Zimmer auf 1. November oder früher zu vermieten.

* Kreuzstraße 27 ist im 3. Stock rechts ein freundliches, schön möbirtes Zimmer per 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Hirschstraße 10 sind 2 gut möbirtes Zimmer, ein größeres und ein kleineres, sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen 3 Treppen hoch. Dasselbst ist auch ein fast neuer Ofen zu verkaufen.

* Zimmer zu vermieten. * Waldhornstraße 62 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schönes, gut möbirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Ein feines, neu möbirtes, großes Zimmer ist sofort oder auf 1. November an einen beseren Herrn zu vermieten: Douglasstraße 13 im zweiten Stock.

* Hirschstraße 33 sind 2-3 schöne, gut möbirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.

* Werderplatz 31 ist im 2. Stock ein Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

* Zimmer mit Pension. * Ein hübsch möbirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist mit Pension zu vermieten: Kaiserstraße 195 im 3. Stock.

* Balkon zu vermieten. * Für die Dauer der Enthüllung des Kaiserdenkmals ist Kaiserstraße 245 im 2. Stock ein Balkon zu vermieten.

* Auf sogleich oder später werden 2 für Bürozwede geeignete, leere Zimmer, parterre oder 2. Stock, gesucht. Offerten sind unter Nr. 7267 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Mitbewohner-Gesuch. * Luitzenstraße 21 ist ein einfach möbirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter als Mitbewohner auf sogleich zu vermieten.

* 2.1. Einige Fenster, sowie ein Balkon, dem Kaiserdenkmal gegenüber, zu den Einweihungsfestlichkeiten, zu vermieten. Näheres bei K. Müller, Hirschstraße 17.

* Gesucht in ruhiger Lage und ruhigem Hause ein helles freundlich möbirtes Zimmer mit Schlafkabine oder 2 kleinere Zimmer bei aufmerksamer Bedienung. Offerten sind unter Nr. 7259 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht 2 **anständig** möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in guter Lage. Offerten erbitte unter **F. H.** im Hotel Germania beim Portier abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas nähen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Bahnhofstraße 28 im 2. Stock.

* Ein anständiges, tüchtiges Mädchen, welches schon bei Kindern war und nähen u. bügeln kann, wird nach auswärts zu einem Kinde gesucht. Näheres Karlstraße 18 a, 1 Treppe hoch.

2.1. Gesucht wird auf sofort oder später ein kräftiges, fleißiges und solides Mädchen. Dasselbe muß etwas kochen können und sich den häuslichen Arbeiten willig unterziehen. Näheres Kreuzstr. 17, parterre, Ecke.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Erbprinzenstraße 10, 2. Stock.

* Gesucht wird auf 1. November oder früher ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Zimmerarbeit pünktlich versteht. Gute Zeugnisse erforderlich. Anzufragen von 9-11 und 2-4 Uhr: Kriegstraße 65, ebener Erde.

Kammerjungfer, eine perfekte, im Schneidern erfahren, findet Stelle durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Köchinnen für Herrschaften, Gasthäuser und Restaurants finden gutbezahlte Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* **Kindergärtnerin** findet nach auswärts Stelle durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kocht, etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. November Stelle bei einer **norddeutschen** Herrschaft. Gesl. Offerten sind unter Nr. 7270 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

3.1. 5000 bis 6000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler auf Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7264 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Darlehen-Gesuch.

* Wer leiht Jemand 100 Mark gegen doppelte Sicherheit und hohe Zinsen? Gesl. Offerten unter Nr. 7265 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Klavierlehrer,

ein tüchtiger, wird gesucht. Offerten mit Honorar-angabe unter Nr. 7262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein zuverlässiger und tüchtiger **Bandsänger** mit guten Zeugnissen findet dauernde Beschäftigung: Amalienstraße 47.

Möbeltapeziere

finden sogleich Arbeit bei **J. Stiol.**

Junger Mann (15-18 Jahre).

Einem jungen Mann im Alter von 15-18 Jahren ist auf einem **Anwaltsbureau** Gelegenheit geboten, sich zum Anwaltssekretär auszubilden. Nach vollendeter Lehrzeit im Bewährungsfalle Aussicht auf **Lebensstellung**. Nur solche aus guter Familie und mit guten Schulzeugnissen mögen selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 7268 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht

ein gebildetes Fräulein oder eine Lehrerin, welche deutschen und französischen Unterricht, 2 Stunden täglich, gegen mäßiges Honorar unterrichten könnte. Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 7269 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. **Dienstmädchen-Gesuch.**

Ein fleißiges Mädchen findet gute Stelle: Waldstraße 35 im Laden links.

* Ein fleißiger, williger **Hausbursche** wird gesucht: Ritterstraße 32 (Druckerel).

= Hausbursche = mit guten Zeugnissen zu sofortigem Eintritt gesucht. **Drogerie Carl Roth.**

Putzfrau-Gesuch.

Eine tüchtige, unabhängige Putzfrau, welche auch das Reinigen von Parquetböden gut versteht, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lauffrau gesucht.

Für 1-2 Stunden Vormittags wird auf sofort eine reinliche, pünktliche Frau gesucht, welche besonders gut waschen kann. Zu erfragen bei Frau **Notar Ott**, Hebelstraße 23 im 4. Stock.

Dienstpersonal

jeder Art sucht und findet Stellen durch Frau **Haisl**, Schwänenstraße 34. Dasselbst können anständige Mädchen billig wohnen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge, kräftige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres zu erfragen Sofienstraße 5 im Laden.

* Eine tüchtige **Kleidermacherin** nimmt noch einige Stunden in und außer dem Hause an. Billige Berechnung wird zugesichert. Näheres Luisenstraße 21, parterre.

Verloren

ging vor einigen Tagen ein **goldener Zwicker** auf dem Wege über die Kaiserstraße und Karl-Friedrichstraße. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren

wurde Mittwoch Morgen in der Kaiser-Allee ein **Rehmarkstück**. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Waldstraße 66 gegen gute Belohnung abzugeben.

Haus-Verkauf.

* In der **Westendstrasse** ist ein in bestem Zustande befindliches vierstöckiges 7-Zimmerhaus, zu 4 1/2 % netto rentierend, mit kleinem Vor- und Hintergarten zu verkaufen. Nur ernste Reflektanten erhalten Auskunft unter Nr. 7260 im Kontor des Tagblattes.

Villen,

Hotels, Restaurants, Gastwirthschaften, Bäckereien, Mühlenanwesen, Schlosserei, Hof- und Landgüter, Privat- und Herrschaftshäuser, Geschäftshäuser und Grundstücke aller Art, hier und auswärts, zu verkaufen durch **J. Müller**, Kaiserstraße 99.

Bauplatz zu verkaufen.

* Circa 2600 qm, 3 Häuser gebend, in guter Lage der Weststadt, ist mit 10000 Mark Anzahlung zu verkaufen, event. gegen ein gut rentirendes Haus zu tauschen. Anfragen zu richten unter Nr. 7261 an das Kontor des Tagblattes.

Für Brantlente.

3.1. Eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 halbfrauz. Bettstellen, Kasten, Polstern und Seegrasmatrasen, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Tisch mit eichener Platte, 1 Nachttisch, 4 Patentstühlen, 1 Spiegel (**alles polirt**), 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 1 Hofer, ist um den **billigen Preis von nur 295 Mark** zu verkaufen im **Möbel- und Tapeziergeschäft Hebelstraße 4.**

Kinderstühlchen,

ein verstellbares, wenig gebraucht, ist zu verkaufen bei Frau **Haisl**, Schwänenstraße 34 im 2. Stock.

Zu verkaufen

ein gut erhaltener **Kinder-Sitz- u. Lieg- (Kasten-) Wagen**: Luisenstraße 27 im 2. Stock.

Zu verkaufen

eine große Partie **Weinflaschen**, 1 Gasofen, 1 Schleifstein mit Gestell, 1 Mehlkasten. Näheres Akademiestraße 30, parterre.

Briefmarken-Sammlung.

Einige **Hundert gut erhaltene Briefmarken** sind zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7263 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

30 Packkisten

in verschiedenen Größen sind billig zu verkaufen bei **S. Hofmann**, Kaiserstraße 122, Ecke der Waldstraße.

*2.1. **Kanarienvogel**, Harzer-Koller, Hahnen und Hennen, werden billig verkauft: Grenzstraße 5 im 4. Stock links.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus, nicht zu groß, mit Wirthschaft oder auch mit Ladenlokal — Spezereigeschäft etc. — wird in guter Lage zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7266 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Copirpresse

wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 81, parterre.

300 Pfund

feinst holl. Cacaopulver, auf einmal bezogen, wodurch ich in der Lage bin, diese anerkannt hochfeine Qualität nunmehr zu **Mk. 2.80** per Pfund abzugeben.

Drogerie J. Lösch, Herrenstraße 35.

NB. Diese Qualität ist auf der Weltausstellung in Chicago 1893 höchst prämiirt worden. 4.1.

Cacao,

bestes deutsches Fabrikat, **1 Pfd. Mk. 1.80** empfiehlt

J. Lösch, Drogerie, Herrenstrasse 35.

Frisch geschossene

Fasanen (Hahnen)

Samstag hier eintreffend per Stück zu Mk. 3.50 und 4.—

bei **C. Cartharius**, Telephon 413.



Heute frisch eintreffend: **feinste Angelschellfische, Cabeljan, Schollen, Flußzander, Flußhechte, lebende und abgekochte Hummern, Ostender Austern, geräucherte und marinirte Fische** empfiehlt billigt

J. Klasterer, Kaiserstr. 100.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 130, Telephon 333,



empfehl
frische holl. Schellfische,
Cabeljau, Schollen, Hechte,
Zander, Ostender Soles, Salm.
Elb-, Ural-, Astrachaner,
Maloffol-Caviar
in frischen Sendungen.



**Holl. Schellfische, Cabeljau,
Rheinhechte, Zander,
Blaufelchen 2c. 2c.,**
frisch eintreffend;
ferner:
junge Feldhühner, Fasanen,
junge Waldhasen, Rehwild 2c.,
junge Hühner, frz. Poularden,
junge Enten,
Straßburger Bratgänse 2c.
empfehl
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Geräucherte Lachsforellen
bei
V. Merkle,
Telephon 175.
**Kieler Sprotten,
Bücklinge,
Frankfurter Bratwürste,**
täglich frisch eintreffend, empfehl
Otto Lampson,
2.1. Rudolfstraße 15.

Feinsten
**Astrachan-
Ural-
Elb-
Caviar**
empfehl billigst
J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.
**Schweinswürstchen,
Bratwürste,
Schüzenwürstchen, Landjäger,
Appetitwürstchen 2c. 2c.**
täglich frisch eintreffend.
Oswald Erbacher.

Schreiber's superior Cakes.
Allein-Verkauf bei
V. Merkle,
Telephon 175.

Conserven
empfehl
Gustav Merkel,
vorm. J. B. Klingele,
Ecke Leopoldstraße.
Donnerstag Abend
frische Schellfische
per Pfund 35 Pfennig.
Wilh. Wiessner,
9 Martenstraße 9.

Neue türk. Zwetschgen
eingetroffen bei
V. Merkle,
Telephon 175.

Teltower Rübchen
frisch eingetroffen bei
V. Merkle,
2.1. Telephon 175.

Neues Sauerkraut
in vorzüglicher Qualität per Pfund 10 Pfg.
empfehl
Gustav Merkel,
vorm. J. B. Klingele,
Amalienstraße 71, Ecke Leopoldstraße.

Käse:
**ächten Neufchateller,
ächten Münsterkäse,
Roquefort,
Edamer,
Emmenthaler 2c. 2c.**
empfehl
Otto Lampson,
2.1. Rudolfstraße 15.

**Chester,
Gorgonzola**
frisch eingetroffen bei
V. Merkle,
Telephon 175.

frisch eingetroffen:
**Göttinger Cervelat u. Salami,
Frankfurter Bratwürste,
Frankfurter Leberwurst,
Frankfurter Preßkopf und
Schwarzenmagen**
bei
Gustav Merkel,
vorm. J. B. Klingele,
Amalienstraße 71, Ecke Leopoldstraße.

Flaschenbiere,
hell und dunkel, empfehl
Gustav Merkel,
vorm. J. B. Klingele,
Amalienstraße 71, Ecke Leopoldstraße.



20.20. **Kronen-
Nuss-Extrakt
Haar-Farbe**
in blond, braun, schwarz, garan-
tiert echt und tadellos färbend.
Antike Artene über die Un-
schädlichkeit liegen bei, Mk. 1.50
3 u. 4. Nur allein zu beziehen durch **Kranz
Kuhn,** Kronenparfümerie, Nürnberg. In
Karlsruhe in den Friseurgeschäften von **Herrn
Wieler,** Kaiserstr.; **Ferd. Gaeling,** Hebelstr.;
P. Fischer, Adlerstr.; **F. Sög,** Kaiserstr. 201;
E. Haemer, Marktpl. 5; **Ad. Kietzer,** Kaiserstr. 92;
Leoni. Ruhn, Adlerstr. 18; **W. Pott,** Kronen-
str. 52; **J. Wera,** Kaiserstr. 107; **Gott. Schneider,**
Herrenstr. 19; **Alto Schreiber,** Marktgraben-
str. 25; **Wilh. Schweizer,** Kronenstr.; **D. Waer-
ther,** Kaiser-Bassar 34; **Alb. Wegel,** Kaiserstr. 36.

Renaissance-Kerzen,
modernste Dessins,
bei
V. Merkle.
Telephon 175.

**Einige 100 Meter
Anzug-Stoff-Reste,**
darunter viele bessere Sachen, à 1 bis
4 Meter, zu einzelnen Hosen, Zoppen
und ganzen Anzügen reichend,
zu Mk. 2 1/2, 3, 3 1/2, 4-7 1/2.
Preis sonst weit höher.
Auf Wunsch Verarbeitung derselben
nach Maß. 6.4.
J. Hertenstein,
Maafgeschäft, Herrenstraße 25.

Im Ausverkauf!
Weisse,
altdutsche und bunte
Tischzeuge u. Deckenstoffe
mit
20 Prozent Rabatt.
Bei Abnahme grösserer Quantitäten
unter Fabrikpreis.
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Arbeitskleider,
Blusen und Hemden in größter Auswahl am billig-
sten bei **Friedrich Marfels,**
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
38 Kaiserstraße 38.

**Hausmacher Leinen
und Halbleinen**
(nur solide, dauerhafte Qualitäten),
einfach und doppelbreit, zu Leib- und
Bettwäsche, empfehl außergewöhnlich
billig
Ebeler-Oertel,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Im Ausverkauf: eiserne Bettstellen

für Kinder und Erwachsene mit
20 Prozent Rabatt,
Bettfedern und Flaum, Rosshaare,
Seegras und Pflanzendaunen,
Fertige Bettbezüge, weiss und farbig,
Plumeaux, Deckbetten und Kissen,
fertig gesäumte Betttücher
zu **namhaft reduzierten**
Preisen.

Heinrich Cramer,
10.4. Kaiserstrasse 189.

Karten-Neuheiten

Grosse Auswahl modernster Schriften.
Eleg. Visitenkarten von 80 Pfg. an 100 Stück.
Geschäftskarten von M. 1.20 an 100 Stück.
Ansichtskarten, Anfertigung von 100 Stück an.
Ansichtskarten-Albums zu Fabrikpreisen.
Spielkarten von M. 6.— an per Dutzend.
J. Oehler, Karlsruhe, Werderplatz 34a,
Karten- und Stempel-Fabrikation.
Firma-Stempel von M. 1.— an.

Dem musikalischen Publikum

von Karlsruhe und Umgebung
erkläre ich hiermit ausdrücklich, dass mein
alleiniger Vertreter nur Herr

Ludwig Schweisgut,
Grossh. Hoflieferant,

dasselbst ist, und dass ich für Instrumente
mit meiner Firma, welche von andern
Händlern, als angeblich direkt von mir
bezogen, offerirt werden, **nicht im Stande**
bin, irgend welche Garantie zu
übernehmen.

Julius Blüthner,
6.1. Leipzig,
Kaiserl. u. Kgl. Hof-Pianoforte-Fabrikant.

Die
**besten,
billigsten,
solidesten**

Möbel!

kauft man nur
von
Jul. Weinheimer,
81/83 Kaiserstrasse 81/83.
Günstigste Gelegenheit
für Brautleute und zu Gelegenheits-
Geschenken.



Die erwartete Sendung **Rehleder-Hand-**
schuhe, braun, für Damen, ächtfarbig sind
eingetroffen und empfiehlt

L. Laimböck,
Tyroler Handschuh- und Cravatten-Spezialgeschäft,
Kaiserstrasse 215, Eingang Karlstrasse,
Post-Neubau gegenüber.

Empfehle mein Lager

in Geschäftsbüchern in allen Größen und
Formaten zu Fabrikpreisen. Extra-Anfertigung
nach Schema in kürzester Zeit bei äusserst so-
baldiger Ausführung.

W. Ringwald,
Buchbinderei und Cartonagefabrik,
33 Herrenstrasse 33.

Umsonst!

sind alle Bemühungen der Konkurrenz. Die billigste
Bezugsquelle in Möbeln und Betten ist nur
14 Ruppurrerstrasse 14.

Großer Umsatz! Geringer Nutzen!

Auszug aus dem Preiscurant:
Vollständige Betten von 40 M. an, prima Haar-
matten 40 M., Seegrasmatten 8 M., Roste
18 M., polirte Schiffschiffen 32 M., Schränke 25 M.,
1 th. Schränke 15 M., polirte größere Kommoden
25 M., hochfeine Verticos 30 M., Waschkommoden
25 M., mit Marmorkaufsatz 65 M., Nachttische 8 M.,
Sopha und Divan 30 M.

Eigene Tapezierwerkstätte im Hause.
Hochfeine Schlafzimmereinrichtungen für 300 M.,
Kameeltaschen: Divan 85 M., ganze Aussteuer
werden extra berücksichtigt bei

Julius Ebel, 14 Ruppurrerstrasse 14.

Reparaturen

an **Pianos, Flügeln,
Klavieren u. Harmoniums**
in solidester Ausführung übernimmt
zu mässigen Preisen die Pianoforte-
fabrik von

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

6.6. Vorhänge

sowie andere Wäsche werden, wie
bekannt, auf der **Waschwange**
mit **Marmorplatte** wie neu ge-
mangt bei **Frau Weber,** Karl-
strasse 20. Auch werden Vorhänge
zum **Stärken** angenommen. Auf
Wunsch kann die **Wäsche** abgeholt
und wieder zurückgebracht werden.

Keine Bleiche mehr nöthig
ist bei Anwendung von **Dr. Thompson's Seifen-**
pulver. Durch dasselbe wird blendend weisse
Wäsche erzielt, ohne dass solche auch nur im
mindesten angegriffen wird. Nur echt mit Schutz-
marke „Schwan“.
3.3.

Weinwirthschaft J. Lorenz,

3.1. Ritterstrasse 18,
empfiehlt selbsteingekauften neuen Wein:
Kaiserstähler das Viertel zu 15 Pfg.
Nappoltsweiler " " " 20 "
Markgräfler " " " 25 "
sowie auch nur reine badische alte Weine. Gute
Stübe, Frühstück-, Mittagstisch- und Abend-
karte, wozu freundlichst einladet.
Der Obige.

Zur „Granate.“

Am Donnerstag den 14. Oktober
Grosses Schlachtfest.

Vormittags von 9 Uhr ab Kesselfleisch, von Mittag
bezw. Nachmittag ff. Leber- und Griebenwürste,
sowie **Bockwürstchen** mit Sauerkraut. Für einen
vorzüglichen Stoff Kammerer'sches Bier wird Sorge
getragen. Es ladet ergebenst ein

J. Grüttner.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.

Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut,
Abends hausgemachte Leber- und Grieben-
würste, wozu höflichst einladet

J. Koch.

Freiburger Hagenmarkt,

das bekannte, ist wieder frisch zu haben: Herren-
strasse 54 im 3. Stock.

4.3. Kartoffeln.

Proben von „Rosa“, „Hannibal“, „Alex-
patra“, „Reichsanzeiger“, „Atrata“ und
„Imperator“ werden in Päckchen von ca.
3 Pfd. zu 10 Pf. abgegeben und auf Bestellung
zu 15 Pf. in's Haus geliefert, und Aufträge
vorgemerkt von der

Freih. v. Seldeneck'schen Verwaltung
in Mühlburg.

Preis sämtlicher Sorten bis auf Weiteres
Mk. 2.60 per Ctr. in gut ausgelehneter
Waare franco Haus gegen Cassa. Lieferung
nur an Nachmittagen. Unter 1 Ctr. wird nicht
abgegeben.

Goldener Kopf, Markgrafen-

strasse 49.
Noch 3 Kegelabende
sind zu vergeben:
Mittwoch, Donnerstag und Samstag.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige
Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen ge-
fallen hat, unsere lieben Kinder **Luisa** im
Alter von 3 und **Hermann** im Alter von
6 1/2 Jahren nach kurzem Leiden in die ewige
Helmath abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten
die tieftrauernden Eltern:

F. Ochs, Fuhrunternehmer,
und Frau.

Die Beerdigung findet Donnerstag den
14. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, von
der Friedhofkapelle aus statt.
Karlsruhe, den 12. Oktober 1897.

Für die Brandbeschädigten

in Mönchweiler sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen: J. S. M. 5.—; durch Herrn Emil Glaser von Frau M. Busch M. 5.—, D. F. M. 3.—, Reallehrer Ziegler M. 1.50,

zusammen 14 M. 50 F.

hierzu laut Tagblatt Nr. 232: 168 " — "

im Ganzen: 182 M. 50 F.

womit wir die Sammlung schließen.

Oberstehenden Betrag haben wir laut nachstehender Empfangsbcheinigung abgeliefert.
Kontor des Tagblattes.

Das unterzeichnete Bürgermeisterramt bescheinigt andurch, von dem Comptoir des Karlsruher Tagblattes in Karlsruhe unter'm 9. d. Mts. für die Brandbeschädigten in Mönchweiler den baaren Betrag von 182 M. 50 F. erhalten zu haben.

Das Bürgermeisterramt spricht Namens des Gemeinderaths und Namens der Brandbeschädigten dem Comptoir des Karlsruher Tagblattes für die freundliche Entgegennahme der Gaben für die Brandbeschädigten unserer Gemeinde, für alle Mühe und Arbeit, sowie allen Gebern für diese liebevollen Gaben den herzlichsten Dank und „Vergelt's Gott“ aus.
Mönchweiler, den 12. Oktober 1897.
Das Bürgermeisterramt.
Lehmann.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

11. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	753 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 9	753 „	„	„
6 „ Abds.	+ 8	753 „	„	„
12. Oktbr.				
6 u. Morg.	+ 6	750 mm	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 8	750 „	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 7	750 „	„	bell

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. Oktober. Abtheil. B (gelbe Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano von Heintz Broch. Musik von Verdi. „Manrico“: Heintz Hensel, vom Stadttheater in Freiburg, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag den 15. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Sturm.** Schauspiel in 4 Akten von Friedrich Jacobsen. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 16. Oktober. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Widerspenstigen Zähmung.** Lustspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von Shakespeare, übersetzt von Baudissin. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 17. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Das goldene Kreuz.** Oper in 2 Akten, nach dem Französischen, von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Balletdivertissement von J. Hakreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkung zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbureau an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzusenden.

Montag den 18. Oktober. 3. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Festvorstellung in festlich erleuchtetem Hause: **Prolog. — Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Da über einen Theil der Plätze Höchsten Orts verfügt ist, kann ein Vorrecht der Abonnenten nicht stattfinden.

Der allgemeine Vorverkauf der noch verfügbaren Eintrittskarten (an Stelle der Vormerkung) erfolgt im Vormerkbureau von Donnerstag den 14. bis einschließlich Samstag den 16. Oktober,

jeweils von 9—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vorverkaufsgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzusenden.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 12. Okt. Lorenz Hentes von Hambrüden, Metzger hier, mit Katharina Erhard von Ettlingen.
- 12. „ Christian Schilling von Hohenlängen, Bierführer hier, mit Katharina Bethmann von Leonbronn.
- 12. „ Melchior Köppl von Zittersdorf, Bahnarbeiter hier, mit Rosalie Müller von Schlottenbach.
- 12. „ Wilhelm Debach von Rüttingen, Geizer hier, mit Christine Scheuerpflug von hier.
- 12. „ Leonhard Walter von Mörsch, Maler hier, mit Marie Bailer von Meersburg.
- 12. „ Karl Koch von Schwarzbach, Hoflakai hier, mit Sofie Au von Nedarbischhofheim.

12. Okt. Jakob Sieber von Hinklingen, Reserveheizer hier, mit Anna Drexler von Gündelbach.

12. „ Dionys Lumpy von Sulzbach, Kutscher hier, mit Luise Geiler von Kirchheim.

12. „ Johann Schneider von Forst, Maurer hier, mit Christiane Reifler von Ottenhausen.

12. „ Ludwig Schneider von Greifenthal, Schmied hier, mit Friederike Wöhrle von Batersbronn.

Geburten:

8. Okt. Gina Paula Elisabetha, Vater Wilh. Stuhlmüller, Bierführer.

10. „ Heinrich Bernhard, Vater Bernhard Ruf, Schuhmann.

10. „ Norbert Willy Georg, Vater Norbert Heimbürger, Friseur.

11. „ Margaretha Elisa, Vater Alfred Rapp, Betriebsingenieur.

Todesfälle:

12. Okt. Hubert, alt 4 Monate, Vater Karl Bastian, Mechaniker.

12. „ Marie, alt 2 Jahre, Vater Wilh. Flum, Wirth.

10.3. **L. Haemer, Herren- und Damenfriseur,** empfiehlt seine neue, auf's Praktischste eingerichtete Kopfdouche bei fachkundiger Bedienung auf's Beste.
Marktplatz 5, neben Hotel Grosse.



Lodenjoppen

in den neuesten Farben und verschiedenen modernen Façons empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße,

2.1. gegenüber Hôtel Erbprinz.

Knaben-Anzüge, System Glenle,

das solideste und haltbarste für Schul- und bessere Zwecke, sind in verschiedenen Farben und Façons vorräthig.

Verkaufsstelle für Karlsruhe und Umgebung:

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Krokodil Karlsruhe.

Heute und jeden folgenden Donnerstag

Schlachttag.

Ausnahme-Preise

Donnerstag, Freitag, Samstag, den 14., 15. und 16. Oktober.

Diese Preise sind nur für diese 3 Tage gültig.

- | | |
|--|--|
| <p>Damen-Handschuhe, schwarz Tricot, mit schwarz-seid. Naupen, Paar 52 P.</p> <p>Damen-Handschuhe, coul., Dänisch-Leder-Imitation, mit seidenen Naupen, Paar 62 P.</p> <p>Damen-Handschuhe, coul., Wildleder-Imitation, mit seidener Einfassung, seidenen Naupen u. 3 Knöpfen, hochelegant, Paar 98 P.</p> <p>Damen-Handschuhe, grau, Dänisch-Leder-Imitation, mit schwarz-weiß-seid. Naupen, Paar 76 P.</p> <p>Damen-Handschuhe, weiß, Dänisch-Leder-Imitation, mit schwarz-weiß-seid. Naupen, Paar 76 P.</p> <p>Damen-Glacé-Handschuhe, coul., 4 Knopf, mit seidenen Naupen, Paar 92 P.</p> <p>Damen-Glacé-Handschuhe, coul., 3 Druckknöpfe, extra 1^a Qualität, 3 Paar M 6.50, Paar M 2.25.</p> <p>Damen-Blousen, sehr elegant, in schönen schottischen Farben, Stück M 2.20.</p> <p>Maline-Schleiertüll, weiß, Mtr. 18 P.</p> | <p>Kinder-Strümpfe, patentgestrickt, diamantschwarz, von ganz vorzügl. Haltbarkeit, Größe 1 2 3 4 5 6 7 8, Paar 33, 43, 52, 56, 63, 72, 82, 88 P.</p> <p>Damen-Strümpfe, patentgestrickt, diamantschwarz, von ganz vorzügl. Haltbarkeit, Größe 8 9 10, Paar 88 P., 93 P., 96 P.</p> <p>Damen-Strümpfe, patentgestrickt, diamantschwarz, extra 1^a Qualität, Größe 9 10, Paar M 1.40, M 1.48.</p> <p>Damen-Strümpfe, schwarz, gestrickt, Paar 83 P.</p> <p>Herren-Socken, gestrickt, mit Patentlängen, vorzügliche Haltbarkeit, in Normal, grau und braunmelirt, Paar 43 P.</p> <p>Herren-Socken, Wolle, gestrickt, mit Patentlängen, grau und braunmelirt, Paar 72 P.</p> <p>Engl. Herren-Socken, Normalwolle, mit doppelten Spitzen, Paar 68 P.</p> |
|--|--|

Damen-Unterröcke, Seide, gestreift,

mit rothem Futter, breitem Bolant und runder Gurt, in verschiedenen Farben, Stück **M 3.95** und **M 4.85.**

Samburger Engros-Lager

Max Michelsohn.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem technischen Assistenten bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen Peter König das Verdienstkreuz vom Röhlinger Löwen zu verleihen.

Bad. Schwarzwaldverein Section Karlsruhe.

Donnerstag den 14. Oktober 1897

Vereinsabend

im Tannhäuser - Jagdzimmer.

Vortrag unseres Mitgliedes

Herrn Kaufmann Carl Wagner über:

„Das hinterindische Königreich Siam“, Reiseerinnerungen aus dem „Reiche des weissen Elefanten“, unter Vorzeigung von Photographien und Skizzen.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 14. Oktober, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Biegler.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

3.1.

Neuheiten

in

Buntstickereien

auf verschiedenen Stoffen sind in großer Auswahl eingetroffen.

Ferner habe ich am Lager eine große Auswahl von

Taschentüchern

von den einfachen bis zu den feinsten und werden Monogramme auf Taschentücher, die bei mir gekauft, unentgeltlich gestickt.

Em. Grötschel,
Kaiserstraße 126.